

## Anhang 2: Hamburger Beitrag zum Maßnahmenprogramm der FGG Elbe

### Oberflächenwasserkörper

al_05	Alster hinter Einmündung Alte Alster bis Wohldorfer Schleuse mit Ammersbek (bis Einmündung Bunsbach) und Diekbek (ohne Wittmoorgraben)
-------	--

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → <b>Maßnahmen in Hamburg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch kommunale Kläranlagen (p8)</li> <li>andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>Wehr (p55)</li> <li>andere hydromorphologische Veränderungen (p71)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen (# 69) → <b>Optimierung von Querbauwerken, Brücken und Durchlässen, Umbau eines Wehres</b></li> <li>Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen (# 70) → <b>Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplans</b></li> <li>Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen (# 72) → <b>Kleinräumige und punktuelle Aufwertung von Sohl- und Uferstrukturen</b></li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement (# 77) → <b>Bau von naturnahen Sandfängen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

al_09	Tarpenbek von der Quelle bis zur Mündung in die Alster mit Kollau und Mühlenau
-------	--

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → <b>Maßnahmen in Hamburg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>• Wehr (p55)</li> <li>• andere hydromorphologische Veränderungen (p71)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>• Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>• Anreicherung von organischen Stoffen (# 2)</li> <li>• Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>• kontaminierte Sedimente (# 4)</li> <li>• erhöhte Temperaturen (# 7)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch - und Niederschlagswasser (# 10) → <b>Niederschlagswasserbehandlung gemäß Stand der Technik</b></li> <li>• Maßnahmen zur Reduzierung von nutzungsbedingten Abflussspitzen (# 64) → <b>Schaffung von Retentionsflächen</b></li> <li>• Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen (# 69) → <b>Optimierung von Querbauwerken, Brücken und Durchlässen</b></li> <li>• Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen (# 70) → <b>Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplans</b></li> <li>• Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer - oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen (# 72) → <b>Renaturierung und Strukturmaßnahmen an ausgesuchten Gewässerabschnitten</b></li> <li>• Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement (# 77) → <b>Bau von naturnahen Sandfängen</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

al_12	Wandse von der Quelle bis hinter Rückhaltebecken Höltigbaum
-------	---

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → <b>Maßnahmen in Hamburg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>• Abflussregulierung (p49)</li> <li>• Wehre (p55)</li> <li>• Infrastruktur (Straßen, Brücken) (p62)</li> <li>• andere hydromorphologische Veränderungen (p71)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>• Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>• Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>• veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen (# 69) → <b>Bau eines Umgehungsgerinnes</b></li> <li>• Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen (# 70) → <b>Aufwertung von Sohl- und Uferstrukturen</b></li> <li>• Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung (# 79) → <b>Aufstellung und Umsetzung eines Pflege- und Entwicklungsplans</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

al_13	Wandse hinter Rückhaltebecken Höltigbaum bis Eilbekkanal (mit Berner Au und Stellau)
-------	--

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → <b>Maßnahmen in Hamburg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>• Abflussregulierung (p49)</li> <li>• Wehre (p55)</li> <li>• Infrastruktur (Straßen, Brücken) (p62)</li> <li>• andere hydromorphologische Veränderungen (p71)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>• Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>• Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>• veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen (# 69) → <b>Optimierung von Querbauwerken, Brücken und Durchlässen, Bau von Umgehungsgerinnen</b></li> <li>• Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen (# 70) → <b>Reaktivierung der Wandse-Aue</b></li> <li>• Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer - oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen (# 72) → <b>Kleinräumige und punktuelle Aufwertung von Sohl- und Uferstrukturen</b></li> <li>• Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaltens bzw. Sedimentmanagement (# 77) → <b>Bau von naturnahen Sandfängen</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

al_14	Mellingbek
-------	------------

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → Maßnahmen in Hamburg
<ul style="list-style-type: none"> <li>• andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>• Wehre (p55)</li> <li>• andere hydromorphologische Veränderungen (p71)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>• Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>• Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen (# 69) → <b>Optimierung von Querbauwerken, Brücken und Durchlässen</b></li> <li>• Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen (# 70) → <b>Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplans</b></li> <li>• Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer - oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen (# 72) → <b>Kleinräumige und punktuelle Aufwertung von Sohl- und Uferstrukturen</b></li> <li>• Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement (# 77) → <b>Bau von naturnahen Sandfängen</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

al_15	Alster von der Wohldorfer Schleuse bis zur Fuhlsbüttler Schleuse mit Bredenbek ab Knick Brandsheide (mit Lottbek und Moorbek) bis zur Mündung in die Alster
-------	---

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → <b>Maßnahmen in Hamburg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>• Wehre (p55)</li> <li>• andere hydromorphologische Veränderungen (p71)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>• Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>• Anreicherung von organischen Stoffen (# 2)</li> <li>• Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>• kontaminierte Sedimente (# 4)</li> <li>• erhöhte Temperaturen (# 7)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen (# 69) → <b>Optimierung der Querbauwerke, Brücken und Durchlässen, Herstellung der Durchgängigkeit an Schleusen</b></li> <li>• Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen (# 70) → <b>Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplans</b></li> <li>• Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer - oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen (# 72) → <b>Kleinräumige und punktuelle Aufwertung von Sohl- und Uferstrukturen</b></li> <li>• Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement (# 77) → <b>Bau von naturnahen Sandfängen</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

al_16	(kanalisierte) Alster von der Fuhlsbüttler Schleuse bis zur Mündung in die Elbe mit Außen- und Binnenalster, Isebekkanal, Goldbekkanal, Osterbekkanal und Eilbekkanal
-------	---

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → <b>Maßnahmen in Hamburg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>• andere hydromorphologische Veränderungen (p71)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>• intensive Nutzung z.B. Freizeitschiffahrt mit Gewässer- ausbau, Schleusen (e28)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>• Anreicherung von organischen Stoffen (# 2)</li> <li>• Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>• kontaminierte Sedimente (# 4)</li> <li>• erhöhte Temperaturen (# 7)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch - und Niederschlagswasser (# 10) → <b>Konzeption für die Zuführung sauberen Niederschlagswassers zum Isebekkanal</b></li> <li>• Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen (# 69) → <b>Optimierung der Brücken und Durchlässen, Rückbau eines Absturzes</b></li> <li>• Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung (# 74) → <b>Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplans</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

al_17	Osterbek mit Seebek
-------	---------------------

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → Maßnahmen in Hamburg
<ul style="list-style-type: none"> <li>• andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>• Wehre (p55)</li> <li>• andere hydromorphologische Veränderungen (p71)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>• Anreicherung von organischen Stoffen (# 2)</li> <li>• Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>• erhöhte Temperaturen (# 7)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen (# 69) → <b>Optimierung von Querbauwerken, Brücken und Durchlässen, Bau von Umgehungsgerinnen</b></li> <li>• Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen (# 70) → <b>Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplans</b></li> <li>• Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils (# 71) → <b>Einbau von Strömungslenkern</b></li> <li>• Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer - oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen (# 72) → <b>Kleinräumige und punktuelle Aufwertung von Sohl- und Uferstrukturen</b></li> <li>• Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement (# 77) → <b>Bau von naturnahen Sandfängen</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.



bi_06b	Bille vom Reinbeker Mühlenteich bis zum Serrahnwehr
--------	---

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → Maßnahmen in Hamburg
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Regenwasserentlastungen (p9)</li> <li>andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>für die öffentliche Wasserversorgung (p33)</li> <li>Abflussregulierung (p49)</li> <li>andere hydromorphologische Veränderungen (p71)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anreicherung von organischen Stoffen (# 2)</li> <li>Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>erhöhte Temperaturen (# 7)</li> <li>veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer - oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen (# 72) → <b>Kleinräumige und punktuelle Aufwertung von Sohl- und Uferstrukturen durch Einbringen von Kies und Totholz</b></li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung (# 74) → <b>Schaffung von Retentionsräumen und Verbesserung der Uferstruktur</b></li> <li>Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung (# 79) → <b>Umsetzung des Pflege und Entwicklungsplans</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

bi_09	Glinder Au ab BAB24 bis Einmündung in die Untere Bille
-------	--

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → Maßnahmen in Hamburg
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Regenwasserentlastungen (p9)</li> <li>andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>Abflussregulierung (p49)</li> <li>Wehre (p55)</li> <li>Gewässerausbau (p57)</li> <li>Veränderung/ Verlust von Ufer- und Aueflächen (p58)</li> <li>andere hydromorphologische Veränderungen (p71)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>erhöhte Temperaturen (# 7)</li> <li>veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser (# 10) → <b>Niederschlagswasserbehandlung gemäß Stand der Technik</b></li> <li>Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen (# 69) → <b>Umbau von Abstürzen, Machbarkeitsstudien zum Bau von Fischwanderhilfen</b></li> <li>Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer - oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen (# 72) → <b>Großräumigere Renaturierung sowie punktuelle Aufwertung von Sohl- und Uferstrukturen</b></li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung (# 74) → <b>Initiieren der eigendynamische Entwicklung</b></li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement (# 77) → <b>Bau eines naturnahen Sandfangs</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

bi_12	Brookwetterung und Bis (unterhalb B404) mit Radelsgraben, Speckenweggraben, Knollgraben
-------	---

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → <b>Maßnahmen in Hamburg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Regenwasserentlastungen (p9)</li> <li>aufgrund landwirtschaftlicher Aktivitäten (durch Versickerung, Erosion, Ableitung, Drainagen, Änderung in der Bewirtschaftung, Aufforstung) (p21)</li> <li>andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>für Bewässerung (p32)</li> <li>Abflussregulierung (p49)</li> <li>Gewässerausbau (p57)</li> <li>Veränderung/ Verlust von Ufer- und Aueflächen (p58)</li> <li>Staubauwerke (p72)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasserspeicherung zur Bewässerung (e21)</li> <li>Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>kontaminierte Sedimente (# 4)</li> <li>veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen (# 28) → <b>Entwicklung von Gewässerrandstreifen</b></li> <li>Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen (# 69) → <b>Bau von 2 Fischwanderhilfen/ alternativ von 2 Umlaufgerinnen</b></li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung) (# 73) → <b>Aufstellung und Umsetzung eines Pflege- und Entwicklungsplans zur Unterhaltung</b></li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement (# 77) → <b>Bau eines naturnahen Sandfangs</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

bi_13	Verlegte Brookwetterung
-------	-------------------------

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → <b>Maßnahmen in Hamburg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Regenwasserentlastungen (p9)</li> <li>aufgrund landwirtschaftlicher Aktivitäten (durch Versickerung, Erosion, Ableitung, Drainagen, Änderung in der Bewirtschaftung, Aufforstung) (p21)</li> <li>andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>Abflussregulierung (p49)</li> <li>Staubauwerke (p72)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch - und Niederschlagswasser (# 10) → <b>Bau einer Regenwasserbehandlungsanlage</b></li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung) (# 73) → <b>Kleinräumige und punktuelle Aufwertung von Sohl- und Uferstrukturen durch das Einbringen von Kies- und Totholz</b></li> <li>Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung (# 79) → <b>Schonende Gewässerunterhaltung</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

bi_14	Serrahn, Schleusengraben und Neuer Schleusengraben
-------	--

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → Maßnahmen in Hamburg
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Regenwasserentlastungen (p9)</li> <li>aufgrund von Transport und Infrastrukturen ohne Verbindung zur Kanalisation (Schiffe, Bahnen, Autos, Flugzeuge und deren zugehörige Infrastruktur außerhalb städtischer Bereiche) (p22)</li> <li>andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>Abflussregulierung (p49)</li> <li>Gewässerausbau (p57)</li> <li>Staubauwerke (p72)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>kontaminierte Sedimente (# 4)</li> <li>veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser (# 10) → <b>Niederschlagswasserbehandlung gemäß Stand der Technik</b></li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung) (# 73) → <b>Entwicklung von Gewässerstrandstreifen, Entfernung von Uferverbau/ ingenieurbioologische Maßnahmen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

bi_15	Dove-Elbe
-------	-----------

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → Maßnahmen in Hamburg
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Regenwasserentlastungen (p9)</li> <li>aufgrund landwirtschaftlicher Aktivitäten (durch Versickerung, Erosion, Ableitung, Drainagen, Änderung in der Bewirtschaftung, Aufforstung) (p21)</li> <li>aufgrund von Transport und Infrastrukturen ohne Verbindung zur Kanalisation (Schiffe, Bahnen, Autos, Flugzeuge und deren zugehörige Infrastruktur außerhalb städtischer Bereiche) (p22)</li> <li>andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>Abflussregulierung (p49)</li> <li>Gewässerausbau (p57)</li> <li>Veränderung/ Verlust von Ufer- und Aueflächen (p58)</li> <li>Yachthäfen (Marinas) (p67)</li> <li>Staubauwerke (p72)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> <li>intensive Nutzung z.B. Freizeitschifffahrt mit Gewässerausbau, Schleusen (e28)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>kontaminierte Sedimente (# 4)</li> <li>veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge (# 28) → <b>Entwicklung von Gewässerrandstreifen, Entfernung von Uferverbau/ Steinschüttungen</b></li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung) (# 73) → <b>Entwicklung von Gewässerrandstreifen, Entfernung von Uferverbau/ ingenieurbioologische Maßnahmen</b></li> <li>Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung (# 79) → <b>Schonende Gewässerunterhaltung</b></li> <li>Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen (# 69) → <b>Herstellung der Durchgängigkeit an der Tatenberger Schleuse</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

bi_16	Gose-Elbe
-------	-----------

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → <b>Maßnahmen in Hamburg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>• Abflussregulierung (p49)</li> <li>• Veränderung/ Verlust von Ufer- und Aueflächen (p58)</li> <li>• Staubauwerke (p72)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>• Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>• veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge (# 28) → <b>Entwicklung von Gewässerrandstreifen</b></li> <li>• Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung) (# 73) → <b>Entwicklung von Gewässerrandstreifen</b></li> <li>• Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung (# 79) → <b>Schonende Gewässerunterhaltung</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

bi_17	Mittlere Bille, Ecke Bergedorfer Str./ Sander Damm bis Schöpfwerk an der A1
-------	---

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → Maßnahmen in Hamburg
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Regenwasserentlastungen (p9)</li> <li>andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>Abflussregulierung (p49)</li> <li>Gewässerausbau (p57)</li> <li>Veränderung/ Verlust von Ufer- und Aueflächen (p58)</li> <li>andere hydromorphologische Veränderungen (p71)</li> <li>Staubauwerke (p72)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>Anreicherung von organischen Stoffen (# 2)</li> <li>Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>kontaminierte Sedimente (# 4)</li> <li>veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> <li>andere signifikante Auswirkungen (# 9)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch - und Niederschlagswasser (# 10) → <b>Bau einer Regenwasserbehandlungsanlage</b></li> <li>Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer - oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen (# 72) → <b>Kleinräumige und punktuelle Aufwertung von Sohl- und Uferstrukturen durch das Einbringen von Kies- und Totholz</b></li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung) (# 73) → <b>Entwicklung von Gewässerstrandstreifen</b></li> <li>Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung (# 79) → <b>Aufstellung und Umsetzung eines Pflege- und Entwicklungsplans zur Unterhaltung</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.



bi_18	Untere Bille, Schöpfwerk an der A1 bis Brandshofer Schleuse
-------	---

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → Maßnahmen in Hamburg
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Regenwasserentlastungen (p9)</li> <li>durch von der IVU-Richtlinie betroffene industrielle Nutzung (p11)</li> <li>aufgegebene Industriegebiete (p24)</li> <li>andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>Abflussregulierung (p49)</li> <li>Gewässerausbau (p57)</li> <li>Veränderung/ Verlust von Ufer- und Aueflächen (p58)</li> <li>Infrastruktur (Straßen, Brücken) (p62)</li> <li>Yachthäfen (Marinas) (p67)</li> <li>andere hydromorphologische Veränderungen (p71)</li> <li>Staubauwerke (p72)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> <li>intensive Nutzung z.B. Freizeitschifffahrt mit Gewässerausbau, Schleusen (e28)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>kontaminierte Sedimente (# 4)</li> <li>veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser (# 10) → <b>Niederschlagswasserbehandlung gemäß Stand der Technik</b></li> <li>Maßnahmen zur Reduzierung diffuser Stoffeinträge aus Altlasten und Altstandorten (# 25) → <b>Sanierung und Sicherung von Altlasten</b></li> <li>Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen (Talsperren, Rückhaltebecken, Speicher) (# 68) → <b>Machbarkeitsstudie zur Durchgängigkeit der Schleusenbauwerke</b></li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung) (# 73) → <b>Entwicklung von Gewässerstrandstreifen, Entfernung von Uferverbau/ ingenieurbioologische Maßnahmen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

bi_19	Alte Brookwetterung
-------	---------------------

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → <b>Maßnahmen in Hamburg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Regenwasserentlastungen (p9)</li> <li>andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>Abflussregulierung (p49)</li> <li>Gewässerausbau (p57)</li> <li>Veränderung/ Verlust von Ufer- und Aueflächen (p58)</li> <li>andere hydromorphologische Veränderungen (p71)</li> <li>Staubauwerke (p72)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasserspeicherung zur Bewässerung (e21)</li> <li>Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser (# 10) → <b>Niederschlagswasserbehandlung gemäß Stand der Technik</b></li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung) (# 73) → <b>Entwicklung von Gewässer-randstreifen</b></li> <li>Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung (# 79) → <b>Aufstellung und Umsetzung eines Pflege- und Entwicklungsplans zur Unterhaltung</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

bi_20	Schleemer Bach
-------	----------------

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → Maßnahmen in Hamburg
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Regenwasserentlastungen (p9)</li> <li>andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>Abflussregulierung (p49)</li> <li>Gewässerausbau (p57)</li> <li>Veränderung/ Verlust von Ufer- und Aueflächen (p58)</li> <li>andere hydromorphologische Veränderungen (p71)</li> <li>Staubauwerke (p72)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>erhöhte Temperaturen (# 7)</li> <li>veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch- und Niederschlagswasser (# 10) → <b>Niederschlagswasserbehandlung gemäß Stand der Technik</b></li> <li>Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge (# 28) → <b>Entwicklung von Gewässerrandstreifen</b></li> <li>Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens (# 63) → <b>Hydraulisches Konzept zur nachhaltigen Entwicklung der Wasserführung</b></li> <li>Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen (# 69) → <b>Rückbau von Staubauwerken</b></li> <li>Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer - oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen (# 72) → <b>Wiederansiedlung Makrophyten, kleinräumige und punktuelle Aufwertung von Sohl- und Uferstrukturen durch Einbringen von Kies und Totholz</b></li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung) (# 73) → <b>Entwicklung von Gewässerrandstreifen</b></li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement (# 77) → <b>Bau von naturnahen Sandfängen</b> Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

bi_21	Hohendeicher See
-------	------------------

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → <b>Maßnahmen in Hamburg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>• Erholungsaktivitäten (p83)</li> <li>• Fischerei, Angelsport (p84)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nährstoffanreicherung (# 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung (# 79) → <b>Schonende Gewässerunterhaltung</b></li> <li>• Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Freizeit - und Erholungsaktivitäten (# 95) → <b>Konzept zur Strukturverbesserung und Nutzungseinschränkung</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

el_01	Elbe (Ost)
-------	------------

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → Maßnahmen in Hamburg
<ul style="list-style-type: none"> <li>• partikulär gebundene Schadstoffe</li> <li>• hohe Nährstofffrachten</li> <li>• andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>• Hochwasserschutzdeiche/ Talsperren für den HW-Schutz/ Hochwasserschutzbauwerke (p53)</li> <li>• Gewässerausbau (p57)</li> <li>• Veränderung/ Verlust von Ufer- und Aueflächen (p58)</li> <li>• Baggerung/ Nassgrabungen (p63)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Punktquellen sowie diffuse Quellen im Oberlauf der Elbe sowie in Nebengewässern</li> <li>• Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> <li>• Schifffahrt, Hafenanlagen, Schifffahrt freifließend, Schifffahrt inkl. Häfen, inklusive zugehöriger Wasserregulierung (e24)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>• Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>• kontaminierte Sedimente (# 4)</li> <li>• veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> <li>• Probleme im Rahmen des Sedimentmanagements (# 9)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen (# 70) → <b>Schaffung von Tidelebensräumen</b></li> <li>• Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung (# 74) → <b>Schaffung von Tidelebensräumen</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Sedimentmanagementkonzept für die Tideelbe, FGG/IKSE Sedimentmanagementkonzept, Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

el_02	Elbe (Hafen)
-------	--------------

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → Maßnahmen in Hamburg
<ul style="list-style-type: none"> <li>partikulär gebundene Schadstoffe</li> <li>hohe Nährstofffrachten</li> <li>Sauerstoffmangelsituationen</li> <li>durch kommunale Kläranlagen (p8)</li> <li>durch Regenwasserentlastungen (p9)</li> <li>durch von der IVU-Richtlinie betroffene industrielle Nutzung (p11)</li> <li>andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>Hochwasserschutzdeiche/ Talsperren für den HW-Schutz/ Hochwasserschutzbauwerke (p53)</li> <li>Gewässerausbau (p57)</li> <li>Veränderung/ Verlust von Ufer- und Aueflächen (p58)</li> <li>Baggerung/ Nassgrabungen (p63)</li> <li>Bauwerke für die Schifffahrt, Werften und Häfen (p66)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Punktquellen sowie diffuse Quellen im Oberlauf der Elbe sowie in Nebengewässern</li> <li>Punktquellen sowie diffuse Quellen im Raum Hamburg</li> <li>Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> <li>Schifffahrt, Hafenanlagen, Schifffahrt freifließend, Schifffahrt inkl. Häfen, inklusive zugehöriger Wasserregulierung (e24)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>kontaminierte Sedimente (# 4)</li> <li>veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> <li>Probleme im Rahmen des Sedimentmanagements (# 9)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus anderen Punktquellen (OW) (# 18) → <b>Reduzierung der Wärmeeinleitung</b></li> <li>Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen aus anderen diffusen Quellen (OW) (# 36) → <b>Landbehandlung von Baggergut</b></li> <li>Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils (#71) → <b>Sanierung Innerer Veringkanal</b></li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung (# 74) → <b>Durchfluss Billwerder Bucht</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Sedimentmanagementkonzept für die Tideelbe, FGG/IKSE Sedimentmanagementkonzept, Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

el_03	Elbe (West)
-------	-------------

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → Maßnahmen in Hamburg
<ul style="list-style-type: none"> <li>• partikulär gebundene Schadstoffe</li> <li>• hohe Nährstofffrachten</li> <li>• durch Regenwasserentlastungen (p9)</li> <li>• andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>• Hochwasserschutzdeiche/ Talsperren für den HW-Schutz/ Hochwasserschutzbauwerke (p53)</li> <li>• Gewässerausbau (p57)</li> <li>• Veränderung/ Verlust von Ufer- und Aueflächen (p58)</li> <li>• Baggerung/ Nassgrabungen (p63)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Punktquellen sowie diffuse Quellen im Oberlauf der Elbe sowie in Nebengewässern</li> <li>• Punktquellen sowie diffuse Quellen im Raum Hamburg</li> <li>• Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> <li>• Schifffahrt, Hafenanlagen, Schifffahrt freifließend, Schifffahrt inkl. Häfen, inklusive zugehöriger Wasserregulierung (e24)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>• Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>• kontaminierte Sedimente (# 4)</li> <li>• veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> <li>• Probleme im Rahmen des Sedimentmanagements (# 9)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Sedimentmanagementkonzept für die Tideelbe, FGG/IKSE Sedimentmanagementkonzept, Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

el_04	Flottbek
-------	----------

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → <b>Maßnahmen in Hamburg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Regenwasserentlastungen (p9)</li> <li>andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>Abflussregulierung (p49)</li> <li>Infrastruktur (Straßen, Brücken) (p62)</li> <li>andere hydromorphologische Veränderungen (p71)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus anderen Punktquellen (OW) (# 18) → <b>Bau einer Straßenabwasserbehandlungsanlage</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.



es_01	Este (Werft)
-------	--------------

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → <b>Maßnahmen in Hamburg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>• Baggerung/ Nassgrabungen (p63)</li> <li>• Bauwerke für die Schifffahrt, Werften und Häfen (p66)</li> <li>• Tidesperrwerke/ -wehre (p68)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> <li>• Schifffahrt, Hafenanlagen, Schifffahrt freifließend, Schifffahrt inkl. Häfen, inklusive zugehöriger Wasserregulierung (e24)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>• veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen aus anderen diffusen Quellen (OW) (# 36) → <b>Sedimententnahme</b></li> <li>• Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer - oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen(# 72) → <b>Verbesserung der Gewässerstruktur</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>• Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

29026	Este von der Werft bis zur Landesgrenze
-------	---

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	unbefriedigend	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → <b>Maßnahmen in Hamburg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>• Hochwasserschutzdeiche/ Talsperren für den HW-Schutz/ Hochwasserschutzbauwerke (p53)</li> <li>• Bauwerke für die Schifffahrt, Werften und Häfen (p66)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>• Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> <li>• Schifffahrt, Hafenanlagen, Schifffahrt freifließend, Schifffahrt inkl. Häfen, inklusive zugehöriger Wasserregulierung (e24)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>• Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>• veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus anderen Punktquellen (OW) (# 18) → <b>Beratung der Landwirte</b></li> <li>• Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer - oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen (# 72) → <b>Verbesserung der Gewässerstruktur</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

mo_01	Moorburger Landscheide, Moorwettern, Hohenwischer Schleusenfleet, Alte Süderelbe (Abschnitt Fließgewässer), Aue
-------	---

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → <b>Maßnahmen in Hamburg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Regenwasserentlastungen (p9)</li> <li>andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>für Bewässerung (p32)</li> <li>Staubauwerke (p72)</li> <li>Landentwässerung (p88)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus anderen Punktquellen (OW) (# 18) → <b>Beratung der Landwirte</b></li> <li>Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen (# 69) → <b>Optimierung von Querbauwerke, Brücken und Durchlässen</b></li> <li>Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer - oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen (# 72) → <b>Herstellung von Kernlebensräumen</b></li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement (# 77) → <b>Bau von Sandfängen</b></li> <li>Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung (# 79) → <b>Aufstellung eines Pflege- und Unterhaltungsplans</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

mo_03	Alte Süderelbe (See)
-------	----------------------

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mangelhaft	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → Maßnahmen in Hamburg
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch von der IVU-Richtlinie betroffene industrielle Nutzung (p11)</li> <li>andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>für Bewässerung (p32)</li> <li>Hochwasserschutzdeiche/ Talsperren für den HW-Schutz/ Hochwasserschutzbauwerke (p53)</li> <li>Landentwässerung (p88)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>kontaminierte Sedimente (# 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus anderen Punktquellen (OW) (# 18) → <b>Sanierung an Punktquellen wie Einleitungen von Industrie- und Logistikflächen</b></li> <li>Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen aus anderen diffusen Quellen (OW) (# 36) → <b>Maßnahmen zur Verminderung von Phosphor-Einträgen aus diffusen Quellen</b></li> <li>Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens (# 63) → <b>Schrittweise Umsetzung der Gewässermanagementkonzepte im Süderelberaum, Anhebung und Verstetigung des Wasserstandes in der Alten Süderelbe</b></li> <li>Maßnahmen zum Initialbesatz bzw. zur Besatzstützung (# 88) → <b>Ansiedlung von submerse Makrophyten und Schwimmblattpflanzen</b></li> <li>Maßnahmen zur Reduzierung anderer anthropogener Belastungen (OW) (# 96) → <b>Konzept für gewässerträgliche Angelbewirtschaftung</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

pi_03	Düpenau von der Quelle bis zur Mündung in die Mühlenau (SH) (Maßnahmen nur auf Hamburger Staatsgebiet)
-------	--

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → <b>Maßnahmen in Hamburg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Regenwasserentlastungen (p9)</li> <li>aufgrund landwirtschaftlicher Aktivitäten (durch Versickerung, Erosion, Ableitung, Drainagen, Änderung in der Bewirtschaftung, Aufforstung) (p21)</li> <li>andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>Abflussregulierung (p49)</li> <li>Wehre (p55)</li> <li>Infrastruktur (Straßen, Brücken) (p62)</li> <li>andere hydromorphologische Veränderungen (p71)</li> <li>Staubauwerke (p72)</li> <li>sonstige Belastungen (p89)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>erhöhte Temperaturen (# 7)</li> <li>veränderte Lebensräumen als Folge der hydromorphologischen Veränderungen (# 8)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens (# 63) → <b>Behandlungsanlagen für Strassenentwässerung</b></li> <li>Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen (# 69) → <b>Öffnung von verrohrten Gewässerabschnitten</b></li> <li>Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer - oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen (# 72) → <b>Renaturierung im Hamburger Bereich</b></li> <li>Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung (# 79) → <b>Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplans</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

pi_15	Wedeler Au von der Quelle bis zum Wehr in Wedel (Maßnahmen nur auf Hamburger Staatsgebiet)
-------	--

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → <b>Maßnahmen in Hamburg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch kommunale Kläranlagen (p8)</li> <li>durch Regenwasserentlastungen (p9)</li> <li>aufgrund landwirtschaftlicher Aktivitäten (durch Versickerung, Erosion, Ableitung, Drainagen, Änderung in der Bewirtschaftung, Aufforstung) (p21)</li> <li>andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>Abflussregulierung (p49)</li> <li>Wehre (p55)</li> <li>Infrastruktur (Straßen, Brücken) (p62)</li> <li>andere hydromorphologische Veränderungen (p71)</li> <li>Staubauwerke (p72)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmen zur Reduzierung der Stoffeinträge aus anderen Punktquellen (OW) (# 18) → <b>Abkopplung vom Mischwassersystem, Behandlungsanlagen für Strassenentwässerung</b></li> <li>Maßnahmen zur Reduzierung von nutzungsbedingten Abflussspitzen (# 64) → <b>Schaffung von Retentionsflächen</b></li> <li>Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen (# 69) → <b>Umgestaltung von Durchlässen</b></li> <li>Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils (# 71) → <b>Einbau von Strömungslenkern</b></li> <li>Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer - oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen (# 72) → <b>Renaturierung und Retention mit eigendynamische Entwicklungsmöglichkeit</b></li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung (# 74) → <b>Renaturierung und Schaffung von Retentionsräumen</b></li> <li>Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung (# 79) → <b>Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplans</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

se_01	Seevekanal von der Seeve bis zur Mündung in den Östlichen Bahnhofskanal (mittelbar bis in die Süderelbe, Maßnahmen nur auf Hamburg Staatsgebiet)
-------	--

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → Maßnahmen in Hamburg
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Regenwasserentlastungen (p9)</li> <li>andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>sonstige bedeutende Entnahmen (p40)</li> <li>Abflussregulierung (p49)</li> <li>Wehre (p55)</li> <li>Gewässerausbau (p57)</li> <li>Infrastruktur (Straßen, Brücken) (p62)</li> <li>Erholungsaktivitäten (p83)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>kontaminierte Sedimente (# 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmen zur Reduzierung diffuser Stoffeinträge von befestigten Flächen (# 26) → <b>Niederschlagswasserbehandlung</b></li> <li>Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen (# 69) → <b>Bau von Umgehungsgerinnen</b></li> <li>Maßnahmen zum Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen (# 70) → <b>Einbau von Strömungslenkern</b></li> <li>Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer - oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen (# 72) → <b>Naturnahe Ufergestaltung, Erhöhung Struktur- und Strömungsvielfalt</b></li> <li>Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung (# 79) → <b>Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplans</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

se_03	Engelbek von der Quelle bis zur Mündung in den Seevekanal
-------	---

	ökologisches Potenzial	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	mäßig	nicht gut
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → <b>Maßnahmen in Hamburg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch Regenwasserentlastungen (p9)</li> <li>andere diffuse Quellen (p26)</li> <li>Abflussregulierung (p49)</li> <li>Wehre (p55)</li> <li>Gewässerausbau (p57)</li> <li>Infrastruktur (Straßen, Brücken) (p62)</li> <li>Staubauwerke (p72)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Urbanisierung, Siedlungsentwicklung, Urbane Nutzung/ Infrastruktur, Wasserregulierung (e22)</li> <li>Wasser-/ Abflussregulierung, Hochwasserschutz (e23)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nährstoffanreicherung (# 1)</li> <li>Verschmutzung durch prioritäre Stoffe oder andere spezifische Schadstoffe (# 3)</li> <li>erhöhte Temperaturen (# 7)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neubau und Anpassung von Anlagen zur Ableitung, Behandlung und zum Rückhalt von Misch - und Niederschlagswasser (# 10) → <b>Behandlungsanlagen für Strassenentwässerung</b></li> <li>Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen (# 69) → <b>Sohlrampen und Kaskaden durchgängig gestalten</b></li> <li>Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils (# 71) → <b>Gewässerstruktur- und Habitatverbesserung</b></li> <li>Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer - oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen (# 72) → <b>Gewässerstruktur- und Habitatverbesserung</b></li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung (# 74) → <b>Auenentwicklung</b></li> <li>Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushaltes bzw. Sedimentmanagement (# 77) → <b>Bau von naturnahen Sandfängen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Erstellung von Konzeptionen/ Studien/ Gutachten (# 501) → <b>Konzept Regenwassereinleitungen</b></li> <li>Konzeptionelle Maßnahme: Informations- und Fortbildungsmaßnahmen (# 503) → <b>Schulungen zur Gewässerunterhaltung</b></li> </ul>

## Grundwasserkörper

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.



E112	Bille Marsch/ Niederung Geesthacht
------	------------------------------------

	mengenmäßiger Zustand	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	schlecht	schlecht
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → Maßnahmen in Hamburg
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entnahmen für die öffentliche Wasserversorgung (p43)</li> <li>• Salzwasserintrusion (p78)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundwasserentnahmen (# 3)</li> <li>• Salzwasserintrusion (# 5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• andere Auswirkungen (# 7)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten (# 501) → <b>Konzeptstudie zur möglichen geogenen Belastung des GWK</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.

E113	Krückkau/ Bille Altmoränengeest/ Hamburger Geest
------	--

	mengenmäßiger Zustand	chemischer Zustand
Einstufung aktuell	schlecht	schlecht
Bewirtschaftungsziel bis 2021*	gut	gut

Belastung	Ursache/ Herkunft der Belastung	Auswirkung	Maßnahmen gemäß LAWA-Katalog → <b>Maßnahmen in Hamburg</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>städtische Bebauung (p29)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>diffuse Quellen (# 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>andere Auswirkungen (# 7)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sanierung undichter Kanalisationen und Abwasserbehandlungsanlagen (# 39) → <b>Überprüfung der Dichtheit der Grundleitungen</b></li> </ul>

\* Nach § 29, Abs. 2 und 3 WHG können zur Zielerreichung Fristverlängerungen in Anspruch genommen werden.